

3 Ein Abend in Eden

"Die Tagebücher von Adam und Eva"

Text
KEVIN SCHRÖDER

Musik
MARC SEITZ

E.: Ich bin die Eva.
Das ist mein Name.
Wie ist Deiner?

A.: Ich hab' keinen,
was soll ich damit.

Walzer $\text{♩} = 54$

mp
quasi Mandoline

E.: Damit man
Dich rufen kann.

A.: Bisher war
doch gar kein and'rer da.

CUE: E.: Ich nenne
Dich Adam.

mp
quasi Mandoline

A.: Warum?

E.: Du siehst aus wie
ein 'Adam'.

E.: Wir sollten unsere
Aufzeichnungen vergleichen.

p
quasi Mandoline

Wie kommt es da-rauf?

es

E.: Zettel sind viel
praktischer als Steinplatten.

schreibt al-les auf.

Es will an dei-ne Plat - ten. Hau

p
quasi Mandoline

E.: Aus meinen Zetteln soll mal ein ganzes Buch werden.....

15

A. ab hier, und lauf.

...Alle meine Entdeckungen und neuen Worte werden jeden Tag genau festgehalten, Und das nenn ich dann Tagebuch, verstehst Du?

E.: Macht Spass, probier´s aus. Da, wie heisst das?

A.: Macht Sinn....

18

Dmaj9 D(add9)/A

22

Vamp

EVA

E.: Lass Dir ruhig Zeit.

Es braucht ganz schön lang.

ADAM

Es

Vamp

26

EVA

E. Viel leicht will es nur tes - ten, ob ich´s sel - ber auch kann?

A. starrt mich ständ - dig an.

G(sus2)/E

29

E.: Ein Maulwurf! A.: Was?? Wieso??

E.: Na, es sieht aus wie ein Maulwurf. ADAM

A⁹ F(add2) Völ - lig - er Blöd - sinn, doch ich

32

EVA

E. Es schweigt ganz be - ein druckt, be - wun - dert es mich?

A. sag´s lie - ber nich´. ADAM Es

C(add2)/E C/E C(#11)/E C/E

35 EVA

E. 

A. 

sieht ein - em Maul - wurf so ähn - lich wie ich. Ein

D#13(#9omits) A13(#9omits)



38

E. 

A. 

A bend, der al - les ver - än dert, ein Frem der ist plötz-lich so nah. Ein

A bend, der al - les ver - än dert, ein Frem der ist plötz-lich so nah. Ein

G(add2) D(add2)/F# Em11 G(add2)/A D(add2) C#7



42

E. 

A. 

selt - sa - mes Flim - mern, die Glüh würm - chen schim - mern, auf ein - mal ist nichts wie es

selt - sa - mes Flim - mern, die Glüh würm - chen schim - mern, auf ein - mal ist nichts wie es

F#m F#m(maj7) F#m7 B7 E9



E.: Namen fallen mir einfach leicht. Ich glaube, das nennt man "Talent". Ich brauche keine Sekunde nachzudenken, der richtige Name kommt sofort. Nur bei Dir lag ich erst daneben. Hab gedacht, du bist ein Reptil, lustig, oder?

45

E. war. _____

A. war.

Em⁹ A⁷ Dmaj⁹ D(add⁹)/A

49

A.: Ich bin ein Mann...
Vamp ADAM

...und lie - ber al - lein.

53

E.: Mann, männlich....

E.:...Und ich glaube, da ist dann "es" grammatikalisch gar nicht korrekt.

Ich denke, Du bist in Wahrheit kein "es", sondern ein "ER"!!

A.

57 **Vamp** EVA
 E.: Hmmm...

E. 

A. ADAM
 Ich glaub', ich muss schrei'n.

A. 

W. 

G(sus2)/E

No-mi-na- tiv "Er", Da - tiv

E.: Und da ich eine Frau bin, bin ich
 mit hoher Wahrscheinlichkeit eine "sie"

E. 

E. 

A. ADAM
 "Ihm", Pos-se-siv "Ihm seins".

A. 

Dmaj9

D(add9)/A

Ge-beugt" sie", "ihr", "ihr".

E.: Wir werden es hier
 bestimmt schön haben.

A. ADAM
 Was soll die - ses "Wir"? Es geht wie-der und sucht sich ein eig' nes Re- vier.

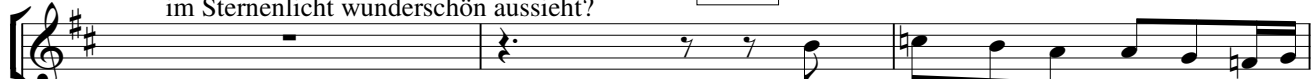
A. 


W. 

G(sus2)/E

E.: Findest Du nicht auch, dass unser Park
 im Sternenlicht wunderschön aussieht?

A. ADAM
 Der Gar - ten heisst "E - den" und er

A. 

W. 

A⁹

F(add2)

71 EVA

E. Von heut' an ver-bring-en wir hier je-den Tag.

A. ist auch kein Park. ADAM Für

C(sus2) C/E C(#11) C/E

74

E. Ein

A. mich bleibt es "E - den", e - gal, was es sagt. Ein

D#13(#9omit5) A13(#9omit5)

77

E. A-bend, der al - les ver - än - dert, uns bei - den bleibt gar kei - ne Wahl. Die

A. A-bend, der al - les ver - än - dert, uns bei - den bleibt gar kei - ne Wahl. Die

G(add2) D(add2)/F# Em11 G(add2)/A D(add2) C#7

81

E. Braun - bä - ren brum - men, die Hum - mel - chen hum - men, und spiel'n nur für uns noch ein -

A. Braun - bä - ren brum - men, die Hum - mel - chen hum - men, und spiel'n nur für uns noch ein -

F#m F#m(maj7) F#m7 B7 E9

84

E. mal... und nochmal, und noch - mal.

A. mal... und nochmal, und noch - mal. Zeig' Be -

Em9 A13/E

87

E. EVA Wie verträumt er mich an - sieht, ob mein

A. neh - men, bloss nicht gäh - nen.

F(#11) C(#11)/E

90 EVA

E. Aus-seh'n ihn an-zieht? Bin ja

A. ADAM Freund-lich bli-cken, manch-mal ni-cken.

93

E. wirk-lich ganz nied-lich, in mir drin krib-belt grad' ein

A. Halt' aus!!

95

E. Schwarm klei-ner Mü-cken. Würd' ihn ja am lieb-sten_ mal drü-cken.

A. Was soll denn das wer-den, es

97

E. Ich glaub', hier ist ir - gend - was

A. kommt mir so nah. Ich glaub', hier ist ir - gend - was

A¹³(#9omit5)

99

E. nicht rich - tig klar! *p* Ein

A. nicht rich - tig klar! *p* Ein

mf

101

E. A - bend, der al - les ver - än - dert, noch nie hab' ich so viel ge-

A. A - bend, der al - les ver - än - dert, noch nie hab' ich so viel ge-

G(add2) D(add2)/F# Em¹¹ G(add2)/A

p

104

E. spürt. Die Mai - kä - fer sur ren, die Ti - ger -lein schnur ren, Wer

A. spürt. Die Mai - kä - fer sur ren, die Ti - ger -lein schnur ren, Wer

D(add2) C#7 F#m F#m(maj7) F#m7 B7

107

E. weiss schon, wo-hin das noch führt? Ein A - bend, der al - les ver

A. weiss schon, wo-hin das noch führt? Ein A - bend, der al - les ver

E⁹ Em⁷ A⁷ G(add2)

espressivo

110

E. än - dert, die Stim - mung ist wirk - lich fa - tal. Die

A. än - dert, die Stim - mung ist wirk - lich fa - tal. Die

D(add2)/F# Em¹¹ G(add2)/A D(add2) C#7

113

E. Nach - ti - gall'n flö - ten zum Qua - ken der Krö - ten. da - zu noch ein Eu - len - Cho -

A. Nach - ti - gall'n flö - ten zum Qua - ken der Krö - ten. da - zu noch ein Eu - len - Cho -

F#m F#m(maj7) F#m7 B7 E9

116

E. *ral.* *p* **frei** hu hu hu hu hu hu

A. *ral.*

Em9 Em7 E7 E7(sus4) G/A

meno mosso

119 ♩=50

A.: Du, es ist spät geworden,
ich glaub, ich geh jetzt lieber.

E.: Oh, Du hast recht, hab ich
gar nicht gemerkt.
Sehen wir uns morgen?

E. Wie, jetzt schon, das war's?

Dmaj13

E.: Was?

A.: Kleiner Scherz.

EVA

123

E. Er

A. ADAM

Lie-ber beiss´ ich ins Gras.

127

E. kann mir as-ses tie-ren, dasnacht si-cher Spass. Ich

A.: Also dann... E.: Ich schlafe gleich da vorne. EVA

Em¹¹ A⁹

131

E. ha - ke mich ein. und schlen-der so ro-man - tisch nur mit

A. ADAM

Was soll das hier sein?

D(add2) Em7/A D(add2) Em7/A Em7

colla voce

134

E. ihm ganz al - lein. Jetzt schaut man ver - le - gen und bleibt noch kurz stehn. Dann

C6 *G(add9)/B* *8va*

138

E. kommt was, das hab' ich mal irg'nd-wo ge - seh'n.

Bb *C7/Bb* *Bbmaj7* *Bb6(b5)* *Bbmaj7* *C7/Bb*

p

141 *♩ = 54* ADAM

A. Will es mich es - sen?_ Ich

D#13(#9omit5)

143 *♩ = 50*

E. Ein A - bend, der al - les ver - än - dert, Ich

A. muss jetzt echt geh'n! Ein A - bend, der al - les ver - än - dert, Ich

A13(#9omit5) *G(add2)* *D(add2)/F#*

f *p*

147

E. wünsch-te, es wär mir e - gal. Statt ein - fach zu ge - hen, blei - ben wir ste - hen und

A. wünsch-te, es wär mir e - gal. Statt ein - fach zu ge - hen, blei - ben wir ste - hen und

Em¹¹ G(add2)/A D(add2) C#7 F#m F#m(maj7) F#m7 B7

151 **poco rall.** **a tempo** **poco rall.**

E. win - ken zum Ab - scheid noch - mal. Und noch - mal, und noch

A. win - ken zum Ab - scheid noch - mal. Und noch - mal, und noch

E⁹ D/E

155

EVA

E. mal, Ein

A. mal, Und noch- mal...

158

rit.

E. A - bend, der al - les ver - än - dert,

G(add2) D(add9)/F# Em7 A7

cantabile

pp

♩=90 freely
EVA

Er ist schön, ich hab' ihn sehr gern. Har-te Scha - le, mit süs-sem Kern.

D E/D D E/D D E/D D E/D

p

165

Re-det lang sam und wohl ü-ber legt, ein Sa-men-korn, das noch wächst, wenn man's pflegt.

F G/F F G/F F G/F F G/F

169 **♩=100 a tempo**

Doch Ver-stand ist nicht al - les was zählt. Sei - ne Nä - he ist

D E/D D E/D D E/D

172

das, was mir fehlt. Die - ses "wir" ist viel

D E/D G A/G

174 *rit.*

mehr als nur "ich" — und mein A - dam der Part-ner für mich.

G A/G G A/G G A⁹(omit5)/G